

## HIGHLIGHTS aus den Vorarlberger Bibliotheken zur Jahrestagung am 17. März 2018

### Artenvielfalt im Büchergarten



Um die zahllosen Beispiele der wertvollen Arbeit in den Bibliotheken Vorarlbergs einmal vor den Vorhang zu holen, haben wir **alle** Bibliotheken gebeten, uns **Ihr** Highlight aus dem letzten Jahr zu schicken. Egal wie klein, alltäglich, unscheinbar oder bedeutend das Highlight auch scheinen mag. Alle Highlights sind etwas Besonderes. Wir möchten so die Artenvielfalt der Bibliotheksarbeit aufzuzeigen, die unsere Bibliothekslandschaft in Vorarlberg zu bieten hat. Diese Beispiele sollen zeigen, was alles passiert. Sie sollen als Impuls verstanden werden. Als Impuls, um neue Ideen zu sammeln. Als Impuls, um weiter kreativ zu sein. Als Impuls, um den Austausch mit anderen Bibliotheken zu suchen und Erfahrungen auszutauschen. Aber auch als Impuls dafür, Bewährtes zu schätzen und fortzuführen. Als Impuls, um stolz zu sein. Stolz auf die vielfältige Bibliotheksarbeit, die tagtäglich in den Bibliotheken gemacht wird. Stolz zu sein, eine einzigartige Pflanze eines Bibliotheksgartens zu sein, in dem Artenvielfalt vorkommt, geschätzt wird und erfolgreich ist. 7 Bibliotheken sind unserer Bitte gefolgt und haben uns **Ihr** Highlight geschickt.

### Bücherei Tosters



#### **Highlights aus dem Jahresbericht 2017:**

Das Team der Bücherei Tosters bei einem der monatlichen Teamtreffs.



### **Lesefrühstück mit Christine Künz zu „Österreich liest – Treffpunkt Bibliotheken“**



### **Krimilesung mit Marlene Kilga**

Die Autorin Marlene Kilga ist gebürtige Feldkircherin und lebte bislang als Sprachlehrerin in Kanada, England und Belgien. In ihrem Romandebüt „Dr. Faust in der Marktgasse“ kehrt sie heimwehkrank nach Feldkirch zurück und mischt einen Klerikerkrimi mit einer Prise Goethe und mancher lokalen Legende.



### **Lesung des Berliner Autors Bob Konrad mit Schülern der 3. und 4. Klasse.**

Bob Konrad schreibt vor allem Hörspiele und Fernsehserien für Kinder und jetzt auch Bücher wie „Die Insel der Albträume und andere unbedingt geheim zu haltende Dinge“ oder „Fanta Lemonski: Die Sache mit dem Zombie-Pony“.

Im letzten Jahr wurden landesweit 312 Veranstaltungen aus den Bibliotheken dem Bibliotheksverband gemeldet und auf der Homepage des BVV veröffentlicht. Es haben aber sicher noch viele Veranstaltungen mehr in den Bibliotheken stattgefunden. Darunter finden sich Aktionen wie verschiedenste Autorenlesungen, Lesungen mit Musik, Lesecafés, Veranstaltungen zur Leselust, Sonntagslesen, Vorlesestunden, Vorlesen für Kinder, Geschichten für Kinder, Geschichten im Ohr u.v.m

Lesen ist auch in einer digitalisierten Welt eine Schlüsselkompetenz. Wir Bibliotheken tragen wesentlich dazu bei, dass Lesekompetenz vom Baby bis zum Senior gefördert wird. Bibliotheken sind die einzige Bildungsinstitution, die lebenslanges Lernen über die gesamte Lebensspanne, quasi von 0 – >100 begleitet.

Habt Ihr gewusst:

*In Koblach, Feldkirch, Bludenz, Götzis und Au  
in Bürs, Altenstadt, Hard, Bregenz St. Gallus und in Gaißau,  
in Göfis, Hörbranz und in Krumbach/Langenegg  
gibt's auch eine Bücherei ums Eck.*



Team der bugo Bücherei Göfis

Highlight: **20 bugo-Mobile für die Gölfner Kinder**



Die bugo-Mobile sind kleine Buchwagen, die den Regalen in der bugo Bücherei Göfis ganz ähnlich sehen. Sie sind praktisch, haben Räder, schauen cool aus und sind mit spannenden Büchern ausgestattet. Alle Schulklassen, Kindergartengruppen, betreuten Mittagstischgruppen und die Kleinkindbetreuung Sunnagarta erhalten je ein bugo-Mobil, damit die Kinder stets auf tolle Bücher zugreifen können. Die bugo-Mobile wurden von der bugo Bücherei mit rund 1.000 Büchern befüllt und werden von dieser auch laufend betreut. Die Bücher werden halbjährlich ausgewechselt, damit keine Langeweile aufkommt.



Bei der Übergabe der bugo-Mobile an die Klassen und Gruppen trat Clown Schlotterhos, alias Thimeo Dalpra mit Musiker Norbert Dehmke mit dem Stück „Das Geheimnis der Kiste“ auf. Die über 200 Kinder freuten sich über das pantomimisch-clowneske Abenteuer des Clowns vor dem Hintergrund einfühlsamer Musik und machten begeistert mit. Zum Schluss begleitete Clown Schlotterhos die Gruppen mit ihren bugo-Mobilen aus der Sporthalle. Die Kinder jubelten!

Unsere Bibliotheken sind nicht nur Büchersammlungen. Nein, sie sind moderne Orte mit vielen verschiedensten Medien geworden. Mit Büchern in allen Genres, Zeitschriften, DVDs, e-Medien, Hörbücher, Spielen, Tip-Toi, tonis und und und.

Habt Ihr gewusst:

*In Übersaxen, Dornbirn Stadt, Hohenweiler und Mellau,  
in Altach, Gisingen, Rankweil und Hittisau,  
in Hohenems, Frastanz, Nenzing und in Andelsbuch  
geht es auch nicht nur ums Buch.*

# Bücherei am Dorfbach Hard



Autorin Eva Rossmann mit dem Büchereiteam

Highlight: ***Eva Rossmann las aus ihrem Roman "PATRIOTEN"***

Im Rahmen des landesweiten Lesefestivals „Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek" veranstaltete die Bücherei am Dorfbach Hard in Kooperation mit dem Integrationsausschuss der Marktgemeinde Hard am 18. Oktober 2017 eine Lesung mit Eva Rossmann.



Die preisgekrönte Krimiautorin, Journalistin und leidenschaftliche Köchin - bekannt durch ihre aktuell-politischen Mira-Valensky-Krimis - stellte ihren neuen Roman "PATRIOTEN" vor. Ein Buch wie es aktueller nicht sein kann: es geht um Europa, um Nationalismus und Rechtspopulismus, Angst und Hetze, Liebe, Zivilcourage und Menschlichkeit... Die Autorin erzählt die Handlung gewohnt spannend und unterhaltsam und diesmal aus der Sicht vieler verschiedener Figuren. So wurden die gut 60 BesucherInnen mit einem vielschichtigen, berührenden und durchaus auch humorvollen Literatuerlebnis belohnt.



Nach der Lesung luden die Veranstalter zu Wein und Fingerfood; das leckere Buffet bereiteten fleißige Köchinnen aus dem Flüchtlingscamp im Löwen zu. Eva Rossmann signierte ihre Bücher und es gab reichlich Gelegenheit für angeregte Gespräche. So war die Bücherei an diesem Abend ein sehr lebendiger Ort...

Auch im letzten Jahr haben zahlreiche Autorenlesungen, Buchpräsentationen, Vorträge zu verschiedensten Themen, Literaturreisen, Buchausstellungen, Bücher kennenlernen uvm – in den Bibliotheken stattgefunden.

Habt Ihr gewusst:

*In Langen, Raggal, Höchst und Lingenau  
in Bregenz, Reuthe, Nüziders und in Lochau,  
in Blons, Schoren, Satteins und Weiler/Klaus,  
gibt's auch eine Bibliothek in einem Haus.*



Vom Kommen und Gehen  
Frastanz



Ein Kommen und Gehen – Migration in Frastanz

Haus der Begegnung, Kirchplatz, Frastanz

Highlight: **Projekt „Vom Kommen und Gehen“ zum Thema Migration**

Die Bibliothek Frastanz hat dieses Projekt in Zusammenarbeit mit Domino s' Hus am Kirchplatz, der Marktgemeinde und „mitanand im Oberland“ vom 23. – 30. Oktober 2017 durchgeführt.

Das Leben als Wanderung sehen. Mit Aufbrüchen, Umbrüchen und Heimat finden. Wegziehen, Auswandern, Vertrieben werden, Umsiedeln, Neubeginn. Dieses Thema hat seit Jahrtausenden Völker und Einzelpersonen betroffen. Flucht und Migration sind in diesem Zusammenhang aktuelle Begriffe.



Foto: Henning Heilmann

Mit einem Abend ergreifender Berichte und Bücher über Flucht und Heimat startete die Veranstaltungsreihe „Vom Kommen und Gehen“ im Haus der Begegnung.



Foto: Henning Heilmann

Gemeindearchivar Thomas Welte warf dabei einen geschichtlichen Blick auf die Ein- und Auswanderung der letzten 200 Jahre in der Marktgemeinde Frastanz. Dabei wurde deutlich, dass es wiederholt große Ein- und Auswanderungswellen gab – dazu zählten Arbeitsmigranten während der Industrialisierung, Auswanderer nach Nordamerika, Flüchtlingsbewegungen aufgrund weltweiter Krisen, die Boat People aus Vietnam, der Bosnienkrieg in den 90er-Jahren und aktuell der Syrienkrieg.



Alaa Nazer flüchtete aus Bagdad. Sie las zusammen mit Christl Stadler Passagen aus ihrem Buch „Von Bagdad nach Frastanz“. Dieses beschreibt eindrucksvoll ihre Flucht.

Die Frastanzer Autorin Jytte Dünser aus Gampelün trug ergreifende Texte vor, welche unter dem Motto „Das Fremde in mir“ das Wechselspiel von Sehnsuchtsort und Heimat, Dänemark und Frastanz im Schatten der Berge beschrieb.

Auch die Autorin Maria Etlinger aus Mittelberg näherte sich literarisch dem Thema Heimat: „Alte Geschichten ziehen vorüber wie Wolkenfetzen“, Heimat sei manchmal auch zwiespältig und nicht immer klar an einem Ort zu verorten.



Foto: Henning Heilmann

Im Größeren Kontext wurden Bücher zum Thema Flucht in einem „Literaturkarussell“ besprochen, dass über mehrere Tische verteilt Werke von Autoren aus Österreich, dem Irak und Iran, Argentinien, Deutschland, Frankreich, Ungarn und weiteren Ländern beinhaltet.



Foto: Henning Heilmann

Am 28. Oktober fand ein Dorfgeschichte-Rundgang statt. Mag. Thomas Welte ging mit Interessierten auf eine interessante geschichtliche Spurensuche zu den Orten der Ein- und Auswanderer. „Zugereiste“ erzählen über ihr Ankommen und Verorten in Frastanz.

Das Medienpaket zu diesem Projekt kann auch von anderen Bibliotheken in Vorarlberg auf Anfrage ausgeliehen werden.

Viele Bibliotheken netzwerken oder haben sich bereits in einem Netzwerk verbunden. Beispiel ist das Netzwerk der Walserbibliotheken Großes Walsertal und deren Partnerbibliotheken Bludesch, Thüringen, Ludesch und Nüziders oder der Bibliotheksverbund in Dornbirn. Auch Kooperationen mit den verschiedensten Institutionen und Bildungseinrichtungen sind möglich und wichtig.

Habt Ihr gewusst:

*In Kennelbach, St. Gerold, Muntlix und Schwarzenberg,*

*in Schwarzach, Tosters, Fontanella und Riefensberg,*

*in Nofels, Hatlerdorf, Haselstauden und im Montafon*

*kennt man Bibliotheken auch lange schon.*

## Bücherei im Lindohus in Lingenau

Highlight: **Sprachencafé**



Seit Dezember 2016 wird in der Bücherei im Lindohus in Lingenau ein Sprachencafé angeboten. Entstanden ist dieses Projekt durch die Zusammenarbeit der Initiative 60+ aktiv für unser Dorf und der Bücherei Lingenau.

An jedem dritten Dienstagvormittag im Monat treffen sich Menschen aus verschiedenen Gemeinden zum Fremdsprachenaustausch. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bisher keinen Bezug zur Bücherei hatten, folgen gerne dieser Einladung. Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Bei jedem Treffen wird ein Thema vorgegeben, über das anschließend in kleineren Gruppen an den Tischen bei Kaffee und Kuchen angeregt diskutiert wird. An zwei Tischen wird Englisch gesprochen, an einem Italienisch. Die Topics werden so ausgewählt, dass sie entweder zur Jahreszeit oder zu einem besonderen Anlass passen. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich eingeladen, Themen vorzuschlagen, über die sie gerne sprechen würden.

Inzwischen ist das Sprachencafé nicht mehr wegzudenken. Es wurde zu einem beliebten Ort der Begegnung und des Austausches. So kamen im Sommer 2017 auch zwölf Jugendliche und junge Erwachsene zum Fremdsprachenaustausch zusammen.

Da mit dem Erlernen einer Fremdsprache nicht früh genug begonnen werden kann, bieten wir nun auch hin und wieder Sprachencafés für die Volksschüler und Mittelschüler an, demnächst sogar ein generationenübergreifendes. Auch vier Native Speakers aus Oxford werden daran teilnehmen.

Ein angenehmer Nebeneffekt des Sprachencafés ist, dass fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Jahreskarte anlegen. Gerne nutzen sie die große Anzahl englischsprachiger Literatur, die die Bücherei anbietet.

Flucht und Migration war für die Bibliotheken in den letzten Jahren ein großes Thema. Auch hier haben die Büchereien mit zahlreichen Angeboten von Deutschkursen, Deutsch im Alltag, über hochwertige Angebote an fremdsprachiger Literatur und Materialien wertvolle Arbeit zur Integration von geflüchteten Menschen geleistet. Bibliotheken sollen Orte sein, an denen Menschen egal welcher Herkunft, egal aus welcher sozialen Schicht Möglichkeiten vorfinden, sich frei und ihren Interessen entsprechend zu informieren, zu bilden, zu lernen, soziale Kontakte zu knüpfen oder einfach nur, um ihre Freizeit dort zu verbringen.

## Bibliothek Satteins



Highlight: **So sehen Siegerinnen und Sieger aus!!! – 4. Satteinser Poetry Slam**

Beim Workshop wurden die 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Mieze Medusa bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützt.



Am Abend moderierte Mieze Medusa den Slam Abend vor einem zahlreich erschienen Publikum. Nun hoffen wir alle auf einen Startplatz beim der österreichweiten U20-Poetry-Slam Staatsmeisterschaft im Juni 2018 in Dornbirn.



Im letzten Jahr haben in den Vorarlberger Bibliotheken auch zahlreiche Angebote wie Fotoworkshop, Projektwerkstatt, Vernissage, Sessions, Familiennachmittage, Märchenstunden, Märchentheater, Handpuppenspiel, Spielenachmittage u.v.m. stattgefunden.



Highlight: **Bade-Buch im Waldbad Feldkirch**

Seit einigen Jahren schon hat die AK-Bibliothek Feldkirch im Sommer eine Außenstelle im Waldbad Feldkirch, an der sich Lesefreudige jeden Alters unkompliziert mit Lektüre für den Badetag versorgen können.



Von Romanen und Zeitschriften für Erwachsene bis hin zu Bilderbüchern und Comics für Kinder kann man hier eine breite Auswahl finden. Nicht-Bibliothekskunden entleihen gegen ein geringes Pfand;

Leser und Leserinnen unserer Bibliothek gegen Vorzeigen ihres Leseausweises. Selbstverständlich können Interessierte sich auch auf diesem Weg anmelden – ab heuer sogar gratis, ohne Jahresgebühr!



Seit vorletztem Jahr haben wir auch einen schönen Bücherwagen, der zum Schmökern und gemütlichen Aussuchen einlädt und auch für unsere Praktikanten und Praktikantinnen vor Ort das Präsentieren und Verräumen der Medien – auch bei plötzlichem Regenwetter - sehr viel einfacher macht. Die Aktion wird erfreulicherweise generell sehr gut angenommen, deshalb wird eine Ausweitung auf einen zweiten Standort angedacht.

**Danke an alle Bibliotheken, die uns Ihr Highlight eingereicht haben!!!**

## ***Ganz Ohr! Vorlesepatinnen und Vorlesepaten***

Ganz Ohr! ist eine Kooperation zwischen der Fachstelle Bibliotheken der Diözese und der Caritas Vorarlberg. Im Frühjahr 2012 startete der erste Ausbildungsblock „Ganz Ohr! Vorlesen für Kinder“. Seither werde laufend VorlesepatInnen in 3 Basismodulen und je 2 Wahlmodule auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Zudem werden im Laufe des Jahres Weiterbildungsmöglichkeiten und Austauschtreffen angeboten.

Die wichtigsten Partner im Kleinkindbereich sind die örtlichen Bibliotheken. Sehr viele Bibliotheken haben ein Vorleseangebot in ihrem Programm, das von den Kindern sehr gern in Anspruch genommen wird und super läuft. In 22 Büchereien wird bereit auch Ganz Ohr! angeboten. Die VorlesepatInnen werden von einer Koordinatorin der Caritas bei Bedarf vermittelt.

Als Service für die Bibliotheken können wir außer den gut vorbereiteten VorlesepatInnen auch Plakate und Einladungsflyer für die Veranstaltungen anbieten. Extra Aktionen, wie Vorlesen auf öffentlichen Plätzen oder im Wald, bewerben wir auch gerne in den öffentlichen Medien wie Anzeiger u. ä. und einem extra Flyer.

Ganz Ohr! muss nicht als zusätzlicher Programmpunkt in der Bibliothek angeboten werden, es kann mit bestehenden Vorleseaktionen verbunden werden. Seit 2013 gibt es auch VorlesepatInnen für den Seniorenbereich. Bis jetzt lesen diese in den verschiedenen Senioreneinrichtungen bzw. den Menschen zuhause vor. Auch dieses Angebot könnte für Bibliotheken von Interesse sein.

## ***Bibliotheksverband Vorarlberg***

Der Bibliotheksverband Vorarlberg sieht sich als Interessensvertretung der Mitgliedsbibliotheken. Eure Anliegen und der Kontakt zu den Bibliotheken vor Ort sind uns wichtig. Deshalb möchten wir euch bitten, Fragen, Anregungen, Wünsche aber auch Beschwerden und Sorgen ans uns heranzutragen. Wir werden versuchen, Hilfestellung zu geben und freuen uns immer über Rückmeldung aus den Büchereien vor Ort.

Ihr könnt auch Eure Veranstaltungen auf die Homepage des BVV stellen lassen, die dann auch über Facebook veröffentlicht werden. So erhöhen wir die Reichweite für Zielgruppen und erreichen eine nachhaltig prägnante Wirkung von Bibliotheken in der Öffentlichkeit.

Neu ab diesem Jahr ist, dass Bibliotheken bei der Aktion „Freie Fahrt zur Kultur“ mitmachen und Veranstaltungen in teilnehmenden Bibliotheken gratis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln besucht werden können. Informationen dazu auf: <http://www.bvv.bvoe.at/freie-fahrt-zur-kultur>

Der Bibliotheksverband arbeitet zudem sehr eng mit der Landesbüchereistelle des Landes Vorarlberg in Bregenz und mit der Fachstelle für Bibliotheken der Diözese Feldkirch zusammen. Sie sind also in der glücklichen Lage, drei Anlaufstellen zu haben, die sich um bibliothekarische Angelegenheiten kümmern. Auch hier nehmen wir als BVV gerne eine vermittelnde Rolle für die örtlichen Bibliotheken ein.

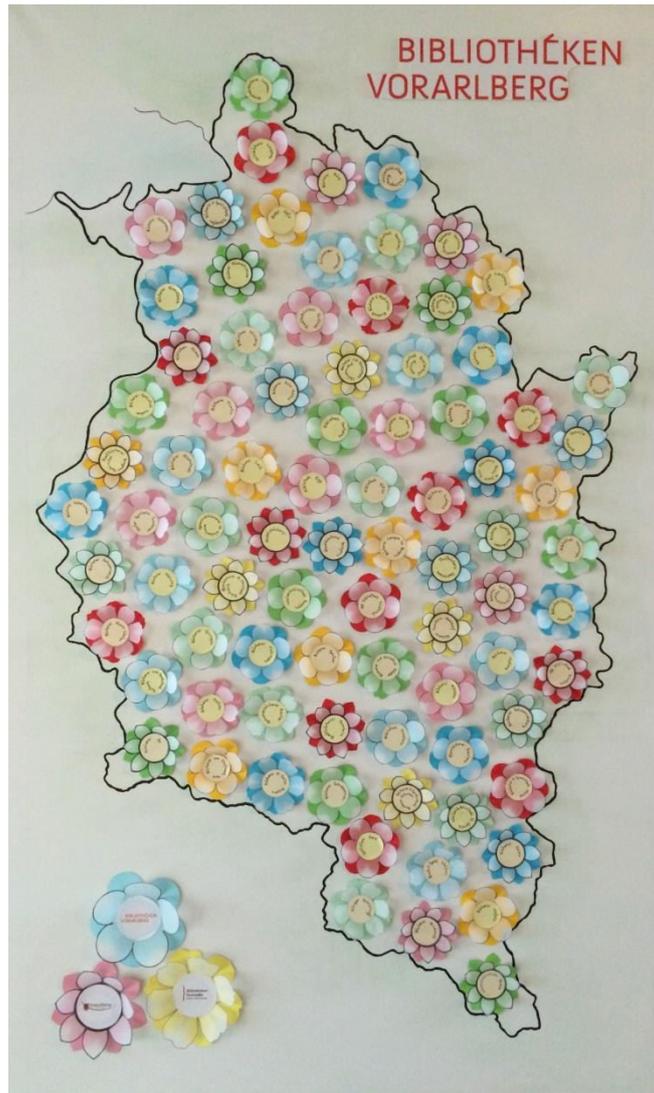
Informationen erhalten sie auf unserer Homepage, auf Facebook oder sie abonnieren unseren Newsletter mit allen wichtigen und aktuellen Informationen.

# BIBLIOTHEKEN VORARLBERG

Bibliotheksverband Vorarlberg: <http://www.bvv.bvoe.at/>

Kontakt: [vorstand@bibliotheken-vorarlberg.at](mailto:vorstand@bibliotheken-vorarlberg.at)

Veranstaltungsmeldungen: [veranstaltungen@bibliotheken-vorarlberg.at](mailto:veranstaltungen@bibliotheken-vorarlberg.at)



**Jetzt möchten wir noch DANKE sagen:**

**Danke für Euer Engagement in den Bibliotheken, Danke für Eure Bereitschaft,  
Danke für Eure Freude und Eure Leidenschaft und Euren Mut auch neue Wege  
zu gehen.**

**Danke für Euer Kommen!**